



30. Oktober 2024 | OXG Glasfaser GmbH

Nächster Schritt in Richtung digitale Zukunft OXG erweitert Glasfaserausbau in Marburg

- **Gute Nachrichten für Marburg: OXG wird weitere 6.500 Haushalte eigenwirtschaftlich mit Glasfaser versorgen. Damit steigt das Ausbauvolumen auf knapp 30.000 Haushalte.**
- **Der Infrastrukturausbau läuft bereits auf Hochtouren: Bei einem Baustellengespräch mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies gab OXG-Geschäftsführer Dr. Sören Trebst die Erweiterung offiziell bekannt.**
- **Interessierte Haushalte können sich noch während der Bauphase kostenlos an das offene Glasfasernetz anschließen lassen.**



Abbildung 1: OXG-Geschäftsführer Dr. Sören Trebst und Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies trafen sich zum Baustellengespräch in Marburg.

Die Digitalisierung ist eines der wichtigsten Ziele der Bundesregierung. Bis 2030 sollen in Deutschland flächendeckende Glasfasernetze entstehen. Seit 2023 begleitet OXG Marburg auf dem Weg in die digitale Zukunft. Nachdem die Bagger bereits seit einigen Monaten rollen, wird OXG das Breitbandprojekt um zusätzliche 6.500 Haushalte erweitern. Mit dieser Anpassung steigt das Ausbauvolumen auf knapp 30.000. Interessierte können sich weiterhin kostenlos an das offene Glasfasernetz anschließen lassen. Hierfür benötigt OXG lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen.



Initial übernimmt Vodafone die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Telefonie, Internet und TV. Weitere Kooperationen folgen.

Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer von OXG: „Der Glasfaserausbau in Marburg zählt zu unseren ersten Ausbauprojekten. Seit dem offiziellen Start im November 2023 wurden schon viele Tiefbaukilometer verlegt und der Ausbau läuft auf Hochtouren. Ich freue mich sehr, dass wir weitere Haushalte eigenwirtschaftlich an unser Glasfasernetz anschließen werden – schließlich ist die Nachfrage sehr groß und die Zusammenarbeit mit der Stadt verläuft sehr partnerschaftlich. Wir bauen eine nachhaltige Infrastruktur, die ein wichtiges Fundament für Wachstum, Innovation und Fortschritt ist und die viele Generationen miteinander verbinden wird. Die Haushalte in unseren Ausbaubereichen sollten die Chance nicht verpassen und sich in der Bauphase kostenlos anschließen lassen. Anwohner*innen profitieren von einer offenen und vor allem flexiblen Anbieter- und Produktwahl.“

Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg: „Wir begrüßen die Ankündigung der OXG, den Glasfaserausbau in Marburg nochmal deutlich zu erweitern. Dadurch erhalten noch mehr Menschen in Marburg die Möglichkeit, ihr Zuhause an ein modernes Glasfasernetz anschließen zu lassen. Der privatwirtschaftliche Glasfaserausbau bedeutet für Marburg einen großen Schub in Richtung Zukunftsfähigkeit und Digitalisierung. Als Stadt freuen wir uns darüber, wenn bislang bestehende Lücken geschlossen werden.“

Schnell, stabil und störungsfrei

Videokonferenzen im Homeoffice, digitaler Unterricht mit Cloud-Anbindung oder Online-Gaming in 3D sind nur einige Beispiele aus der Gegenwart. In Zukunft wird die Datennutzung in vielen Lebensbereichen noch weiter steigen. Da Kupferkabelnetze mit zunehmenden Datenmengen an ihre Grenzen stoßen, baut OXG in Marburg ein FTTH-Netz. FTTH steht für „Fiber To The Home“ und bezeichnet die moderne Anschlussmethode, bei der die Glasfaserleitung direkt bis in die Wohnung oder das Haus verlegt wird.

Im Vergleich zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL sind die neuen FTTH-Anschlüsse maximal stabil und leistungsstark. Sie ermöglichen zudem auch bei großen Entfernungen oder Datenmengen eine nahezu latenz- und störungsfreie Nutzung von bis zu 1 Gbit/s und zukünftig bis zu 10 Gbit/s und mehr.

Gut informiert: freie Anbieterwahl und kostenloser Ausbau

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Das Unternehmen baut ein offenes Netz und stellt es neben Vodafone auch anderen Internetanbietern zur Verfügung. Dank diesem Ansatz können Bewohner*innen in den Ausbaubereichen frei entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen wollen.

Der Glasfaseranschluss ist für alle Eigentümer*innen kostenlos. Für den Ausbau des Glasfaseranschlusses benötigt OXG lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen – diese ist völlig risikofrei. Mit der Zustimmung zum Glasfaserausbau sind die Anwohner*innen nicht verpflichtet, direkt einen Glasfasertarif abzuschließen und sofort auf Glasfaserinternet zu wechseln. Bestehende Telekommunikationsanschlüsse bleiben erhalten, sodass die Marburger*innen selbst entscheiden



können, wenn sie auf Glasfaserinternet umsteigen möchten. Diese Zustimmung kann ganz einfach über die Website www.oxg.de/zustimmen erteilt werden.

Weitere Informationen rund um den Ausbau erhalten Interessierte auf der Website www.oxg.de/marburg.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang. Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de